

Dr. Weblau, Deutscher Arzt. No. 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags.

Dr. G. C. Roos, in Deutschland approbierter Arzt. Office und Wohnung: 282 Adams Avenue, direkt dem Court House gegenüber. Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12-4.30 Nachmittags, 7-9 Abends. Telephon

Dr. G. Edgar Dean, Spezialarzt für Augen, Nasen, Ohren- und Halsleiden. Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch. Office: 504 Spruce Strasse. Sprechstunden von 9-12 und 2-5.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 429 Lackawanna Ave., Zweiter Stod. Office Stunden: 9-11 Vormittags, 2.30-4.30 Nachmittags und 7-9 Abends. Telephon No. 3292.

Dr. Geo. Luebmurger, Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Strasse, Zimmer 6. Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantiert. Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

C. G. Fisher, M. D., Spezialist für Krankheiten der Augen, Ohren, Nase und Halses. Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Brillen für schlechte Augen, Brillen zu niedrigsten Preisen geleistet, die mit besserer Arbeit vereinbart sind. Ein großer Vorrath von Brillen & ausgezeichneten künstlichen Augen zu allen billigen Preisen auf Lager. Freie Konsultation in Englisch und Deutsch. Zimmer 8 und 9, Postgebäude, Scranton, Pa.

Deutsche Apotheke von C. Lorenz, 418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa. Daniel G. Selbert, geprüfter deutscher Apotheker und Chemist, 402 S. Washington Avenue, Ecke River Strasse. Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Feinste Arzneimittel und Patentmedikamente so billig wie sonstwo. Telephone No. 3564.

Herrmann Ohlhaus, Deutscher Rechts-Anwalt, 201 Wyoming Avenue, Scranton, Pa. Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch. W. C. Ward, O. C. Horn, WARD & HORN, Rechts-Anwälte. Office, 429 Lackawanna Ave., Dr. Lange's neues Gebäude.

N. A. Zimmerman, Rechtsanwalt, Office: Library Gebäude, Wyoming Ave. Officestunden den ganzen Tag. Kollektionen pünktlich besorgt.

Western Dressed Beef. Auser den zwei Carladungen zugerichtete Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalt-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Würst, frische und gebratene Schinken, Rippen, Chaud, Rindfleisch etc. Unser Bolognawürst übertrifft alle andere. Dale & Co., 101 Lackawanna Avenue.

F. W. Martin's „Palace“ Hotel, 233 & 235 Penn Ave., zwischen Spruce- und Lindenstrasse, Scranton. Kate, 82 den Tag. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Kücherei und Stillpret in der Saal. Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquören und Cigaretten versehen.

Chas. D. Meuffer, 28 Lackawanna Avenue, 528. Reuefle Moden und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überhaupt alle in das Geschäft gebörenden Waaren. Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben, Sollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Conrad Schröder, Baumeister und Contractor, übernimmt Restauration von Dachdecken und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Zeit.

Stadt und County.

Liebling der Hausfrauen—Billsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave. — In der Dime Sparbank wurden am Montag \$12,000 deponirt. — Mayor Fellows leidet an der Grippe.

Der Mayor hat Richard Jones für das Amt eines Lebensmittel-Inspektoren nominirt. — Detektiv Fabian Niel wurde am Dienstag auf die Anlage der Gelderpressung durch Bedrohung verhaftet. — Die hiesige Abolaten-Association hält ihr Bankett am 2. April im Bicycle Club Hause.

Es heißt, daß Theodor Thomas kommenden Mai mit seinem Orchester in Scranton ein Concert geben wird. — Die Gruben-Commission, welche zehn Tage lang in Wilkesbarr hinter geschlossenen Thüren beriet, tagt jetzt in Scranton. — Es heißt, daß Theodor Thomas kommenden Mai mit seinem Orchester in Scranton ein Concert geben wird.

Milwaukee und M. Robinson Bier an Zapf; kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. John Lohmann n n n, 219 Lackawanna Avenue. — Am nächsten Montag Abend findet der Ball der hiesigen Vriestrieger in der Armory statt und die Affaire verspricht eine sehr glanzvolle zu werden.

Herr Fred. J. Widmayer hat von New York einen prachtvollen St. Bernhards Hund erhalten, der 11 Monate alt ist und 125 Pfund wiegt. — Rev. G. C. McLean, von der Adams Avenue M. E. Kirche, hielt Sonntag Abend seine Abschiedspredigt und hat einen Ruf nach San Antonio, Texas, angenommen.

Das Musikaliengeschäft wird in No. 317 Lackawanna Ave. durch Herrn Eugen Schimpff weiter betrieben. Instrumente jeder Art, wie auch Musikalien. — Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß Herr Dr. G. C. Moos von heute ab seine Office und Wohnung in No. 232 Adams Avenue, direkt gegenüber dem Court House, hat. — Arrigoni Ferdinando von hier hat einen \$160,000 Contract an einer zehn Meilen langen Freisigbahn der New York Central Eisenbahn zu Little Falls, N. Y., erhalten.

Richard McHugh starb am Freitag in Green Ridge. „Dix“ war eine der bekanntesten Persönlichkeiten in der Stadt, seine Beliebtheit aber sehr fraglich. — Das hiesige Anthony Baumann Wohnhaus zu Elmhurst wird von Jacob Smith von Dunmore als Hotel eingerichtet, nachdem es vom Gericht als solches hienigert worden ist.

Mit dem Abriß des Dr. Haggerty Gebäudes an Washington Avenue wurde am Freitag begonnen, damit Erchtigter Hand seinen Anbau an das Commonwealth Gebäude machen kann. — Einzig deutsche Musikalienhandlung in der Stadt No. 317 Lackawanna Avenue. Alle Instrumente, von einer Mundharmonika bis zu einem Piano, vorräthig.

Andrew Coar, von der achten Ward, ist am Mittwoch Nachmittag beim Kuppeln von Karren in D. L. & W. Hofe unter einen Bahnzug und es wurden ihm beide Beine gebrochen, auch erlitt er eine schlimme Kopfverletzung. — Der Mayor und die anderen zuständigen Stadtbekämten treffen jetzt Vorbereitungen zur Ausgabe der Bonds, auf welche hin das Geld zur Vollendung des Municipalgebäudes gepumpt werden soll.

Die Office des Versicherungsagenten W. J. Welch wurde in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag von Dieben heimgesucht, welche das Geldspind erbrachen und den Rasenbestand, etwa \$20, stahlen. — Der Anstreicher Henry Brown, welcher am letzten Mittwoch in dem Zuehlergeschäft von DeGondard & Reynolds arbeitete, bemalte einen unbewachten Augenblick und stahl eine goldene Uhr. Er sieht jetzt im Gefängnisse seinem Prozeß entgegen.

Neizehn Monate litt ich an einem heftigen althmatischen Leiden. Durch längeren Gebrauch von Dr. August Köning's Hamburger Brusttee wurde ich von meinem Leiden befreit.—Carl Wolferst, Ecke Spcamore und San Jacinto Strassen, Dallas, Tex. — Frau Annie Wescott, von No. 319 Dafford Alley, wurde am Freitag auf die Anlage verhaftet, ein Vordell zu unterhalten. Eine ihrer hängigen „Kostgängerinnen“, Frau Emma Niel, wurde gleichfalls verhaftet und unter Bürgschaft gelöst.

Abonnenten, welche ihre Wohn-ung verlegen, sollten uns zeitig davon benachrichtigen, damit keine Störung in der Zusendung des „Wochenblatt“ eintritt. — Ein neues, auf das beste ausgestattetes Möbelmagazin wird in kurzer Zeit von Weber & Post in No. 522 Lackawanna Avenue eröffnet werden, worauf wir schon im voraus die deutschen Hausfrauen aufmerksam machen.

Der Germania Männerchor von Binghamton, N. Y., feiert kommenden August seine Fahnenweihe. — Man darf nach dem 1. April ein Herabgehen der Zuderpreise erwarten; schon jetzt kann man 20 Fd. weißen Zuder für einen Dollar kaufen. Das ist soweit der einzige Erfolg, den die McKinley Bill zu verzeichnen hat; hingegen sind hunderte von Artikeln durch dieselbe verteuert worden.

Durch Selbstentzündung einer Partie mit Del getränkten Lumpen brach Samstag Morgen zwischen 4 und 5 Uhr an einer inneren Wand im neuen Dime Bankgebäude ein Feuer aus, welches zwar nur geringen Schaden verursachte, aber das Abreißen eines Theiles der Holzbekleidung zur Folge hatte. — Herr A. Conrad hat am 1. April seine Versicherungs-Agentur nach dem neuen Blöser Gebäude, Ecke Penn Avenue und Spruce Strasse, verlegt, wo er sehr hübsche Räumlichkeiten besitzt. Auch wird die Firma nun A. Conrad & Sohn heißen, indem sein Sohn Otto als Associe in das Geschäft eingetreten ist.

Die hiesige Handelsbehörde hat eine Reihe von geharnischten Beschlüssen gegen die der Geseßgebung vorliegende und vom Hause bereits passirte persönliche Steuerbill gefaßt und Col. Price wird dieselben in Harrisburg vorlegen. Es wird mit vollem Rechte besonders darauf aufmerksam gemacht, daß nach dem neuen Geseße das gleiche Eigenhum vier und fünfmal besteuert werden müßte; auch wird gegen die Verletzung zu Meinden protestirt, die das vorliegende Geseße geradzu herausfordert. — Herr Edm. A. Bartl's Kandidatur für Stadtdigometer findet allenthalben die günstigste Aufnahme, nur in der irischen Presse dahier nicht. Die außerordentlichen Leistungen des Herrn Bartl in seiner jetzigen Stellung bei der D. L. & W. Co. während seiner 10jährigen Thätigkeit werden gebührend hervorgehoben und legen das glänzende Zeugniß für seine Energie und Thätigkeit ab—zwei Dinge, die wir im Stadtdigometeramt sehr nöthig hätten.

Die Wirthe, welche im Laufe letzter Woche mit Herausnehmen ihrer Lizenzen sehr lässig waren, strömen am Samstag in Schaaren nach dem Court House, um das Verfaßte wieder nachzuholen und ein Stückchen Pergament gegen ihre Scheitel einzutauschen. Von den 464 bewilligten Lizenzen waren bis Schluß des Amisstubes 457 herausgenommen und dafür der Betrag von \$143,650 eingezahlt. Im vorigen Jahre wurden 442 Lizenzen bewilligt und 434 eingelöst.

Das neue impofante Braunstein Gebäude der „Dime Depositen und Defonto Bank“ an Wyoming Avenue, Ecke von Spruce, ist jetzt soweit fertig, daß am Montag das Geschäft eröffnet werden konnte. Die innere Einrichtung entspricht vollkommen dem hübschen Ansehen des Hauses und es sind die zahllose, Aufstellungen etc. multerbaste Zeilungen. Die Dime Bank (dime = 10 Cents) verpricht einem lange gefüllten Bedürfniß abzuhelfen und den Sinn für Sparfamkeit auch bei solchen zu kultiviren, die nur Ersparnisse von 10 Cents und aufwärts zu machen im Stande sind.

Die Gerüchte in Betreff eines neuen republikanischen Morgenblattes nehmen eine bestimmte Form an. Das Blatt wird wahrscheinlich „Scranton Tribune“ genannt, soll anfangs Juni erscheinen und wird mit einem Kapital von \$60,000 beginnen; die Office wird ebenfalls in Erchtigter Hand's neuem Gebäude an Washington Avenue etablirt, das speziell für diesen Zweck gebaut werden könnte. Als Hauptunternehmer werden Erchtigter Hand, Col. Boies und Wm. Connell genannt, doch wird man auch Anderson, ja sogar Demokraten, eine Gelegenheit geben, sich an dem Unternehmen zu beteiligen.

Herr Louis Duhl von Elmira, der seine 315 Pfund mit Anstand trägt, war am Samstag in Scranton, um die geschäftlichen Ausichten zu prüfen. Duhl ist der Eishönig von Elmira und außerdem Theilhaber und Manager einer Backsteinbrennerei in Broeport, nahe Elmira. Im vergangenen Sommer verlor er die hiesigen Eishändler mit Eis und jetzt hat er mit Contractor Schröder eine bedeutende Lieferung von Backsteinen für das neue Regierungsgebäude kontrahirt. Duhl rühmt die Scrantoner wegen ihre Zuverlässigkeit im Geldpunkte und die Stadt gefaßt ihm auch sehr gut.

\$20.00 in Gold offeriren wir für die schönste Cabinet Photographie von Kindern bis 2 Jahre alt, welche von jetzt an bis zum 15ten September in unserer Gallerie aufgenommen werden. Der Preis wird von den Preisrichtern an der Lackawanna County Fair zuertheilt werden. Ein schöner Preis wird zu gleicher Zeit auch für die hübschste Cabinet Photographie von Kindern von 2 bis 14 Jahre alt zugestelt. Henry Frey, 421 Lacka. Ave., Scranton, Pa. Kinder, welche diese Ostern confirmirt werden, können Photographien zu ermäßigten Preisen erhalten bei Henry Frey.

Habe Dr. Thomas Electric Del für Group und Erfahrungen gebraucht und es furierte positiv.—Wm. Kay, 570 Plymouth Ave. Dufile, N. Y.

Von der Südseite. Jakob Viebrich ist seit vorletzter Woche auf der Krankenliste. — Jakob Schulz hat verschiedene Verbesserungen und Verschönerungen an seinem Meadoto Avenue Hause gemacht. Ein 8jähriger Sohn von Wilhelm Haupt von Brookstrasse erlag am Sonntag der Diphtieritis. Die N. J. C. Eisenbahn Co. hat an der Elmstrasse Kreuzung Schutzbarricaden andringen lassen. Der Bayerische Unterstützungs-Verein wird am 9. April sein Versammlungsort nach Schimpff's Halle verlegen. Henry Laubscher hat das Paul'sche Eigenhum an Maple Strasse angekauft und wird in kurzer Zeit dahin umziehen. Herr Wendlin Leuthner von Stafford Avenue hat sich eben von einem dreiwöchentlichen schweren Anfälle der Grippe erholt. Wer einen Abladeplatz für reine Asche oder Grund wünscht, kann solche auf der Lot von Joseph Schumacher, 413 Beech Strasse, abladen.

Es heißt, daß die Südseite elektrische Gesellschaft, meistens aus Deutschen bestehend, an eine New Yorker Gesellschaft ausverkauft habe. — Der Scranton Athletic Club hat das Frühlings Eigenhum an Cedar Avenue, gegenüber dem Neptune Springenhaus, für \$2000 käuflich erworben und gedenkt auf demselben in Wäde ein Vereinslokal zu errichten. Die deutsche Baptisten Sonntagsschule hat folgende Beamten erwählt: Superintendent, Charles Kiesel, Jr.; Assistent, Ferdinand Flesch; Secretair, Charles Kress; Bibliothekar, John Bonn; Schatzmeister, Chas. Kiesel, Jr. Die Gerüchte, daß die N. J. C. Eisenbahn Company Eigenhum auf der Stocum Flat, welches Ueberfluthungen ausgefegt ist, ankaufen wolle, scheinen auf einem Mißverständnis zu beruhen; so sagt wenigstens Herr Willard. Herr Eugen Schimpff hat sein Juweliergeschäft eine Türe westlich, nach No. 317 Lackawanna Avenue, verlegt und die Musikalienhandlung ist mit ihm nach dem neuen Plage umgezogen. Alle musicalischen Instrumente zu den niedrigsten Preisen.

Am Sonntag Morgen 4 Uhr gerieth das Wohnhaus von Squire Pollard an Pittston Avenue in Brand und ebe die Neptune und Wm. Connell Feuer Compagnien zur Rettung eingreifen konnten, war das Gebäude zerstört. Der Verlust wird auf \$900 geschätzt und ist zum Theil durch Versicherung gedeckt. Die an Neptune Alley wohnhafte 13jährige Kate Kogwinkler wurde am Donnerstag verhaftet und eingekerkert, weil sie in einer Bäckerei an Penn Avenue ein in einem anderen Kinde gebörendes \$10 Goldstück gestohlen hatte. Die Kogwinkler gebört ebenfalls in eine Besserungsanstalt, denn sie wandelt schon längere Zeit auf verbotenen Wegen.

Gehet zu Krämer's für eure Trauarbeit an Hüten. 429 Cedar Avenue, Scranton, Pa. Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Die Gerüchte in Betreff eines neuen republikanischen Morgenblattes nehmen eine bestimmte Form an. Das Blatt wird wahrscheinlich „Scranton Tribune“ genannt, soll anfangs Juni erscheinen und wird mit einem Kapital von \$60,000 beginnen; die Office wird ebenfalls in Erchtigter Hand's neuem Gebäude an Washington Avenue etablirt, das speziell für diesen Zweck gebaut werden könnte. Als Hauptunternehmer werden Erchtigter Hand, Col. Boies und Wm. Connell genannt, doch wird man auch Anderson, ja sogar Demokraten, eine Gelegenheit geben, sich an dem Unternehmen zu beteiligen.

Herr Louis Duhl von Elmira, der seine 315 Pfund mit Anstand trägt, war am Samstag in Scranton, um die geschäftlichen Ausichten zu prüfen. Duhl ist der Eishönig von Elmira und außerdem Theilhaber und Manager einer Backsteinbrennerei in Broeport, nahe Elmira. Im vergangenen Sommer verlor er die hiesigen Eishändler mit Eis und jetzt hat er mit Contractor Schröder eine bedeutende Lieferung von Backsteinen für das neue Regierungsgebäude kontrahirt. Duhl rühmt die Scrantoner wegen ihre Zuverlässigkeit im Geldpunkte und die Stadt gefaßt ihm auch sehr gut.

Herr Eugen Schimpff hat sein Juweliergeschäft eine Türe westlich, nach No. 317 Lackawanna Avenue, verlegt und die Musikalienhandlung ist mit ihm nach dem neuen Plage umgezogen. Alle musicalischen Instrumente zu den niedrigsten Preisen.

Am Sonntag Morgen 4 Uhr gerieth das Wohnhaus von Squire Pollard an Pittston Avenue in Brand und ebe die Neptune und Wm. Connell Feuer Compagnien zur Rettung eingreifen konnten, war das Gebäude zerstört. Der Verlust wird auf \$900 geschätzt und ist zum Theil durch Versicherung gedeckt. Die an Neptune Alley wohnhafte 13jährige Kate Kogwinkler wurde am Donnerstag verhaftet und eingekerkert, weil sie in einer Bäckerei an Penn Avenue ein in einem anderen Kinde gebörendes \$10 Goldstück gestohlen hatte. Die Kogwinkler gebört ebenfalls in eine Besserungsanstalt, denn sie wandelt schon längere Zeit auf verbotenen Wegen.

Gehet zu Krämer's für eure Trauarbeit an Hüten. 429 Cedar Avenue, Scranton, Pa. Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Die Gerüchte in Betreff eines neuen republikanischen Morgenblattes nehmen eine bestimmte Form an. Das Blatt wird wahrscheinlich „Scranton Tribune“ genannt, soll anfangs Juni erscheinen und wird mit einem Kapital von \$60,000 beginnen; die Office wird ebenfalls in Erchtigter Hand's neuem Gebäude an Washington Avenue etablirt, das speziell für diesen Zweck gebaut werden könnte. Als Hauptunternehmer werden Erchtigter Hand, Col. Boies und Wm. Connell genannt, doch wird man auch Anderson, ja sogar Demokraten, eine Gelegenheit geben, sich an dem Unternehmen zu beteiligen.

Herr Louis Duhl von Elmira, der seine 315 Pfund mit Anstand trägt, war am Samstag in Scranton, um die geschäftlichen Ausichten zu prüfen. Duhl ist der Eishönig von Elmira und außerdem Theilhaber und Manager einer Backsteinbrennerei in Broeport, nahe Elmira. Im vergangenen Sommer verlor er die hiesigen Eishändler mit Eis und jetzt hat er mit Contractor Schröder eine bedeutende Lieferung von Backsteinen für das neue Regierungsgebäude kontrahirt. Duhl rühmt die Scrantoner wegen ihre Zuverlässigkeit im Geldpunkte und die Stadt gefaßt ihm auch sehr gut.

\$20.00 in Gold offeriren wir für die schönste Cabinet Photographie von Kindern bis 2 Jahre alt, welche von jetzt an bis zum 15ten September in unserer Gallerie aufgenommen werden. Der Preis wird von den Preisrichtern an der Lackawanna County Fair zuertheilt werden. Ein schöner Preis wird zu gleicher Zeit auch für die hübschste Cabinet Photographie von Kindern von 2 bis 14 Jahre alt zugestelt. Henry Frey, 421 Lacka. Ave., Scranton, Pa. Kinder, welche diese Ostern confirmirt werden, können Photographien zu ermäßigten Preisen erhalten bei Henry Frey.

Habe Dr. Thomas Electric Del für Group und Erfahrungen gebraucht und es furierte positiv.—Wm. Kay, 570 Plymouth Ave. Dufile, N. Y.

Neue Auswahl — von — Frühjahrs-Jackets!

Echet unsere neuesten Blazer Jacket zu \$6, mit Schamproletten Stragen, goldbrockesamt; ein großer Bargain. Damen-Jackets von \$1.25 aufwärts. Weißer Ober Raincoat, in kurzen Längen, werth 10 Cents, für 5 Cents. Auswahl von Doring Flannel Reihden für Kinder zu 25 Cents, werth 50 Cents. Doring Flannel Hemden für Männer, 59 Cents der Anzug; billig zu \$1.

Walter's, 128 Wyoming Avenue.

Ein großer Abschlag in Preisen!

Waaren niedriger verkauft als zu Wholesale Preisen!

Leset die nachfolgende Preisliste: \$6 bestes Moller Patent Mehl für \$5.25. \$5.75 Moller Patent Mehl für \$5.25. \$5.50 Familien-Mehl für \$5. 15 Cents gute Backbutter für 10 Cents. 25 Cents gute Tafelbutter für 18. 15 Cents echter Rahmkehl für 10. 25 Cents echter Kaffee für 19. 35 Cents Java Kaffee für 25. 25 Cents gemischter Thee für 19. 35 Cents Japan Thee für 25. 40 Cents Kautabak für 28. 40 Cents Earl & Sauer Tabak für 36. 12 Cents elastische Stärke für 9. 8 Cents Soda Graders beim Maß 41. 12 Cents gemischte Cakes. 8. 15 Cents Flasche Ammonia, 8. 10 Cents Waschlappulver, 5. 10 Cents Digital Seife, 5. 20 Cents 3 Slangenseife, 15. 20 Cents Beifen für 12.

Wochenblatt 511 Lackawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten, — wie — Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulare, Große und kleine Anschlag-Zettel, Visiten-Karten, Etc., Geschmackvoll und Schnell, zu mäßigen Preisen. Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorräthig. Sprechet vor.

Ready Pay Store 632 Cedar Ave., und 121 Süd Mainstrasse.

Gyde Parker Notizen. — Emma, ein Töchterlein der Eheleute Friedrich Diehl von Jacksonstraße, starb in der Samstag Nacht. — Es heißt, die Straßenbahn Gesellschaft beabsichtige, ihr Geleise Main Avenue hinaus bis zur Parker Straße auszudehnen. — John G. Koales, der schon seit längerer Zeit leidend ist, liegt schwer krank in der Wohnung von Districtonwalt Edwards darnieder. — Peter Rupp, der vor circa fünf Monaten durch einen Kohlenfall in der Hampton Grube so schwere Verletzungen davon trug, ist wieder im Stande ausgehen. — Die Kohlenproduktion für April ist auf 2,000,000 Tonnen beschränkt worden, die gleiche Piffer, wie im Vormonat, und 600,000 Tonnen weniger, als im April des Vorjahres. — Außerliche Verletzungen und Quetschungen werden sicher durch die Anwendung von St. Jakob's Del geheilt. Gebrauchsanweisung mit jeder Flasche. — Unserem Geseßgebungsrepräsentanten John A. Farr, soll am Freitag nächster Woche in Fairchild's Hotel ein Bankett gegeben werden—aus welcher Veranlassung, können wir nicht sagen.

In der Bellevue Grube wurde am Mittwoch James Lewis durch einen Kohlenfall von der Erde getödtet. Der Verunglückte war etwa 21 Jahre alt und ging bei einer Frau Lewis an Avenue D in Kost. — Um 5 Uhr am Samstag Morgen brach in der Wirthschaft von James Kelly, an Fünfter Avenue, durch die Explosion einer Kerolamppe ein Feuer aus, welches jedoch ohne allzu großen Schaden gelöst wurde. — Das Wohnhaus von Frau Flood an Vinegar Hill wurde am Samstag Morgen durch Feuer zerstört und, da niemand zu Hause war, ward auch die gesammte Einrichtung ein Raub der Flammen. — Etwa dreißig Personen, meistens Mitglieder der hiesigen deutschen Presbpt. Gemeinde, machten am Montag Morgen dem alten Veteranen George B. Peters von der Bad Road einen Besuch, und auch Pastor Bruder war von der Partie. Der Ausflug war von herrlichen Wetter begünstigt und die Stimmung der Teilnehmer daher eine sehr angeregte.

Wilkessbare Nachrichten. — Jetzt hat man hier auch einen Verein von Bayern und Badenlern gegründet. — Frä. Lena, Tochter von G. L. Kleemann, starb hier am Dienstag im 17ten Lebensjahre an der Pneumonia. Begräbniß am Donnerstg Nachmittg. — Barnum's Circus wird am 19. Mai auf dem freien Felde hinter dem Westseite Park zwei Vorstellungen geben. — Die Briefträger John Griffiths, J. P. Long und Thomas McGuire sind wegen angeblicher Unregelmäßigkeiten aus dem Dienste entlassen worden, be-tauern aber ihre Aufschuld. — Die Grippe hat hier einen festen Halt gewonnen und soll allein vom Sängerbund 22 Mitglieder in den Gestalten haben. Whiskey mit Ghinin ist an Stelle des Werstenastes getreten und soll ein gutes Vorbeugungsmittel sein. — Henry Meyers, ein Fuhrmann der Reichard'schen Brauerei, wurde letzte Woche der Unterschlagung von \$450 schuldig befunden. Er hatte behauptet, daß ihm Straßenräuber die Summe abgenommen hätten. — Thomas Shea wurde am Montag Morgen bei Ranticoles von einem Pennsylvanische Bahnzuge getroffen und auf der Stelle getödtet. Der Verunglückte war ein harmloser Charakter, aber nicht ganz richtig im Oberflüßchen; er hinterläßt eine Frau. — In der Mad Diamond Grube von Haddock & Co. zu Luzerne Borough ereignete sich am Donnerstag eine Erd-senkung, die äußerlich wenig bemerkbar war, im Innern aber großen Schaden anrichtete, da durch die entstandenen Risse das Wasser eindrang und die Werke füllte. — Der Mörder George W. Mos löste am Donnerstag sein Verbrechen am Galgen und ging handhaft dem Tode entgegen. Der Scheriff begann Morgens 8 Uhr mit den Vorbereitungen, um 9 Uhr ward dem Verurtheilten der letzte geistliche Trost zu theil und 10 Minuten nach 10 Uhr wurde er auf das Galgengerüst geführt. Nachdem Mos in einer Ansprache erklärte, daß er sich nicht des Verbrechens für schuldig halte und daß Gott ihn dafür nicht zur Rechenschaft ziehen werde, zog ihm der Scheriff die weiße Kappe über das Gesicht, befestigte die Schlinge um seinen Hals und gab mit dem Talschentuch das Zeichen; die Falltreppe fiel und nach 10 Minuten erklärte der Gerichtsarzt, daß der Tod eingetreten; Mos hatte das Genid gebrochen. Die Leiche wurde von J. G. Harrington im hiesigen Friedhofe beerdigt. Die Kinder des Verurtheilten hatten sich handhaft geweigert, ihn noch einmal zu sehen, trotzdem er einen dahinzulebenden Wunsch äußerte.

Ein großer Abschlag in Preisen!

Waaren niedriger verkauft als zu Wholesale Preisen!

Leset die nachfolgende Preisliste: \$6 bestes Moller Patent Mehl für \$5.25. \$5.75 Moller Patent Mehl für \$5.25. \$5.50 Familien-Mehl für \$5. 15 Cents gute Backbutter für 10 Cents. 25 Cents gute Tafelbutter für 18. 15 Cents echter Rahmkehl für 10. 25 Cents echter Kaffee für 19. 35 Cents Java Kaffee für 25. 25 Cents gemischter Thee für 19. 35 Cents Japan Thee für 25. 40 Cents Kautabak für 28. 40 Cents Earl & Sauer Tabak für 36. 12 Cents elastische Stärke für 9. 8 Cents Soda Graders beim Maß 41. 12 Cents gemischte Cakes. 8. 15 Cents Flasche Ammonia, 8. 10 Cents Waschlappulver, 5. 10 Cents Digital Seife, 5. 20 Cents 3 Slangenseife, 15. 20 Cents Beifen für 12.

Wochenblatt 511 Lackawanna Avenue, liefert alle Sorten von Druck-Arbeiten, — wie — Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulare, Große und kleine Anschlag-Zettel, Visiten-Karten, Etc., Geschmackvoll und Schnell, zu mäßigen Preisen. Eine elegante Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorräthig. Sprechet vor.

Ready Pay Store 632 Cedar Ave., und 121 Süd Mainstrasse.

Wegen Rheumatismus Gicht, Gliederreissen, Hexenschuss, Rücken-, Seiten-, Nerven-schmerzen, etc. ist und bleibt das beste Mittel. Der berühmte EMPORTRITE „Anker“ Pain Expeller. Mit großem Erfolg im Kali, Singal. Alg. Krankenhouse zu Wien und vielen anderen Hspitalien angewendet. Ein Dankeschreiben aus Taswender: Tontopolis, Ill., Jan. 29, 1890. Der Anker Pain Expeller ist wirklich ausgezeichnet. Eine unserer Schwwestern litt jahrelang an Rheumatismus und wendete viele Mittel ohne Erfolg an. Nur der Anker Pain Expeller curirte sie. SCHOOL SISTERS DE NOTRE DAME. 50 Cents die Flasche. Bei den meisten Droguisten oder direct von F. AD. RICHTER & CO., 310 Broadway, New York. Europäische Häuler: Amsterdam, London, Wien, Rotterdam, Prag, Konstanz, Olten, Nürnberg, Leipzig. 28 Preis Medaillen.

Carpets. Gobelins, Agminsters, Moquettis, Body Brüssels, Velvets, Tapestries und Ingrains. Spitzen-Vorhänge und Draperien irgend welchen Musters. Polsterwaaren, Türkische und Smyrna Rugs, Staffeleien, Statuetten, Carpetkeller, und Alles, was einem Carpet- und Vorhänge-Geschäft erster Klasse angeht.

Kerr & Siebender, 108 Lackawanna Avenue. Germania Lebensversicherung's Gesellschaft von New York. A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten. Feuer- und Unfälle-Versicherung in den bewährtesten Gesellschaften, wie J. S. der „Merchants“ von Newark, N. J. Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt. F. A. Conrad & Sohn, Ecke Penn Avenue und Spruce Strasse.

G. Fred. Schwenter, Nachfolger von Bog & Schwenter, Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikant, Ecke Centre Strasse und Dafford Alley, Scranton, Pa. Deutsche und englische Zeitschriften, Bücher etc. eingebunden. Linieren, Vergolden u. s. w.

Hummeler's ARTISTIC PHOTOGRAPHER 408 LACKA AVE. Scranton, Pa. gegenüber dem Wyoming Haus. Photographien in allen Größen zu so niedrigen Preisen, als gute Arbeit erlaubt.

Bier-Brauerei von Chas. Stegmaier & Söhne, Wilkesbarre, Pa.